

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Mittwoch, den 2. April 1969, 8.30 Uhr:

☒ Mit kräftigem Wind aus Nord hat eine Störung in ganz Tirol über rund 800 m Höhe sehr unterschiedlich zwischen 0 und 20 cm Neuschnee gebracht. Laut Wetterwarte sind heute mit schwachem Wind aus Nord bis Nordwest nur mehr einzelne Schauer zu erwarten.

Die Neuschneesicht der letzten Tage ist meist nur gering und nur in wenigen Gebieten von mäßiger Mächtigkeit. Im Steilgelände gleitet die Lockerschicht jedoch auf der verharschten Altschneedecke sehr leicht ab. Für die hochgelegenen Seitentäler bleibt jedoch die Gefahr gering und örtlich beschränkt.

Mit den drehenden Winden ist bei Schitouren wieder in allen Hangrichtungen in Kammlagen eine geringe bis mäßige Schneebrettgefahr zu beachten. Auch die kleinen Lockerschneelawinen im Steilgelände erfordern Vorsicht.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Frühnachrichten Radio Tirol

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes
vom Mittwoch, den 2. April 1969, 7.45 Uhr:

Eine Störung mit kräftigem Wind aus Nord hat in ganz Tirol über rund 800 m Höhe sehr unterschiedlich zwischen 0 -und- 20 cm Neuschnee gebracht. Laut Wetterwarte sind heute mit schwachem Wind aus Nord bis Nordwest nur mehr einzelne Schauer zu erwarten.

Die Neuschneesicht der letzten Tage ist meist nur gering und nur in wenigen Gebieten von mäßiger Mächtigkeit. Im Steilgelände gleitet die Lockerschicht jedoch auf der verharschten Altschneedecke sehr leicht ab. Für die hochgelegenen Seitentäler bleibt jedoch die Gefahr gering und örtlich beschränkt.

Mit den drehenden Winden ist bei Schitouren wieder in allen Hangrichtungen in Kammlagen eine geringe bis mäßige Schneebrettgefahr zu beachten. Auch die kleinen Lockerschneelawinen im Steilgelände erfordern Vorsicht.